

# Änderungen der Klausurmodalitäten in den Fächern „Volkswirtschaftstheorie“ und „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“

Ab Wintersemester 2010/2011 (Prüfungstermin März 2011) werden die Abschlussprüfungen zu den Fächern „Volkswirtschaftstheorie“ und „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ **nicht** mehr in Form von vierstündigen Klausuren erbracht.

Wie in den „[Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 4](#)“ vom Dezember 2009 mitgeteilt wurde, müssen in jedem der o. g. Fächer nun 2 aus 3 Modulen mit jeweils zweistündigen Modulklausuren absolviert werden. Bei Wahl von Prof. Dr. Helmut Wagner als Prüfer erfolgt die zweistündige Modulklausur zum Modul „[32661 Stabilitätspolitik](#)“. Dieses Modul besteht aus den Kursen „[42170 Stabilitätspolitik](#)“ sowie „[42171 Problemfelder der Makroökonomik](#)“. Die Modulklausur bezieht sich ausschließlich auf diese beiden Kurse. Übungsklausuren finden Sie [hier](#).

## **Hinweis:**

Der früher im Diplomstudiengang angebotene Kurs „00538 Theorie der Stabilitätspolitik“ ist **nicht** völlig deckungsgleich mit dem Kurs „[42170 Stabilitätspolitik](#)“. Eine Neubelegung wird daher dringend empfohlen.